

## Publikationen zur Geschichte der Arbeiterschaft und Arbeiterbewegung

Dieter Dowe, Führer zu den Archiven, Bibliotheken und Forschungseinrichtungen zur Geschichte der europäischen Arbeiterbewegung (= Archiv für Sozialgeschichte, Beiheft 11), Verlag Neue Gesellschaft, Bonn 1984, 228 S., 2 Falttafeln, brosch., 48 DM.

Der Führer umfaßt 402 Institutionen, eine Zahl, die klarmacht, daß die Archiv- und Bibliothekssituation zur Geschichte der europäischen Arbeiterbewegung selbst für Fachleute und Insider schwer überblickbar und wenig transparent ist. Es ist denn auch das erklärte Ziel dieser Publikation, die »kleineren und zum Teil nur wenigen Eingeweihten vertrauten Institutionen« möglichst umfassend zu dokumentieren.

Als Grundlage diente ein Fragebogen mit den folgenden Punkten: Adresse, Gründungsjahr, Träger des Instituts, Forschungsschwerpunkte, Schriftenreihen und Zeitschriften des Instituts, durchgeführte historische Konferenzen, Kooperation mit ausländischen Instituten und Mitgliedschaft in internationalen Vereinigungen, Hauptsammelgebiete und Umfang der Bibliothek, wesentliche Archivbestände, Schriften über das Institut. Entsprechend diesem Fragebogen sind die berücksichtigten Institute dargestellt, wobei insbesondere die Bestandsangaben in ihrer Genauigkeit und Ausführlichkeit sehr stark voneinander abweichen. Für ganz spezielle und präzise Anliegen wird also in der Regel eine Anfrage nötig sein, wofür aber ohne Ausnahme Adresse und Telefonnummer geliefert werden.

Ebenso wie die umfassende Genauigkeit im Mikrobereich fehlen die nationalen Überblicke. Dafür muß auf Vol. XXVII/1980 der Zeitschrift »Archivum« zurückgegriffen werden. Dort werden von Spezialisten die von Land zu Land außerordentlich unterschiedlichen Situationen eingehend dargelegt. Diese Informationen sind vor allem wesentlich für jene – ausschließlich westeuropäischen – Länder, wo nicht nur eine Zentralisierung fehlt, sondern wo wesentliche Bestände nicht in Institutionen der Arbeiterbewegung, sondern in staatlichen – nationalen oder regionalen – Archiven aufbewahrt werden. Der vorliegende Führer und der Band Archivum bilden also ein als gegenseitige Ergänzung absolut notwendiges Paar.

Sehr wichtige Informationen liefert das Vorwort mit seiner kurzen Darstellung der verschiedenen internationalen Organisationen, ihren Eigenarten und ihren internen Publikationen. Nicht allzu kritisch, aber sehr informativ wird damit eine sonst nur dem Insider aus seiner Perspektive bekannte Situation und Problematik dargestellt. Karl Lang, Zürich

Fondazione Giangiacomo Feltrinelli 1974–1984. [Hrsg. von der] Fondazione Giangiacomo Feltrinelli, Milano 1984, 84 S.

Zum zehnjährigen Bestehen hat die Fondazione Feltrinelli einen Band herausgebracht, in dem sie eine Bilanz über ein Jahrzehnt ihrer Aktivitäten zieht. Nach und neben den Instituten in Moskau und Amsterdam gehört das 1974 als Stiftung umorganisierte Feltrinelli-Insti-